LEITLINIEN UND ORGANISATIONSKULTUR		INDIVIDUELLE KOMPETENZ-ENTWICKLUNG		FÜHRUNG UND PERSONALMANAGEMENT		ORGANISATION UND ARBEITSTECHNIKEN	
Werte, Regeln, Vorschriften	Chancen-gleichheit	Gesund bleiben am Arbeitsplatz	Karriere machen bei der Stadt Mannheim	Führung - unsere Grundlagen	Führungs-kompetenz stärken	Projekt- und Prozess-management	Verwaltungs-wissen
Umgang mit Veränderung	Kommunikation, Kooperation & Zusammenarbeit	Persönliche und soziale Kompetenzen	Coachings und Beratungs-angebote	Personal-entwicklung und Recruiting	Arbeitsrecht und Personal-verwaltung	IT-Training	

BGM-FORTBILDUNGS-ANGEBOT GESUNDHEIT

TEIL DES PROGRAMMS BASISWISSEN FÜHRUNG²

QUALIFIZIERUNG ZUM UMGANG MIT SUCHTGEFÄHRDETEN UND SUCHTKRANKEN MITARBEITENDEN (DV-SUCHT)

Verpflichtende Schulung für Personalarbeit und Führungsposition

Zielgruppe

alle Führungskräfte (bis zur „Vorarbeiter*innen-Ebene“), Mitarbeitende der Personalstellen, Mitglieder des Personalrats, Personalbetreuungen, Schwerbehindertenvertretungen, Suchtbeauftragte, Ausbilder*innen, Anleiter*innen, JAV/GJAV

Einführung

Seit Oktober 2009 besteht die Dienstvereinbarung zum Umgang mit suchtgefährdeten und suchtkranken Mitarbeitenden der Stadt Mannheim. Diese hat zum Ziel, den Arbeitsschutz zu verbessern und einen Beitrag zum Erhalt der Gesundheit der Mitarbeitenden zu leisten.

In dieser Veranstaltung lernen Sie, suchtbedingte Verhaltensänderungen frühzeitig zu erkennen, dem Suchtmittelmissbrauch mit geeigneten Maßnahmen vorzubeugen oder angemessen zu reagieren und unterstützende Gespräche zu führen. Dabei werden rechtliche Rahmenbedingungen ebenso beleuchtet wie der respektvolle, wertschätzende Umgang mit suchtkranken oder suchtgefährdeten Mitarbeitenden.

Ziel

- Sie erlernen einen richtigen Umgang mit suchtgefährdeten und suchterkrankten Mitarbeitenden.
- Sie haben Informationen zum Thema Abhängigkeit erhalten.
- Ihnen ist der Stufenplan der Dienstvereinbarung bekannt.
- Ihnen sind das Hilfesystem und weiterführende Maßnahmen bekannt.
- Sie reflektieren die eigene Haltung und überprüfen Ihre Gesprächsführung.

Leitlinien- bzw. DV-Bezug

- Die Führungskraft erkennt gesundheitsbeeinträchtigende Faktoren und sorgt für Abhilfe.
- Sie ermutigt Mitarbeitende bei herausfordernden Situationen, bringt sich aktiv unterstützend ein und gibt Rückhalt.

Programm

Die Schulung besteht aus zwei verpflichtenden Teilen:
Teil 1: Digitale Vorbereitungsphase im Selbststudium (kurze Videoeinheiten):

- Dienstvereinbarung Sucht und Stufenplan
- Gesprächsführung
- Suchttheorie
- Gesetzliche Grundlagen und Arbeitsschutz

Teil 2: Präsenzveranstaltung:

- Arbeit an Fallbeispielen und Praxisfragen
- Reflexion zur eigenen Haltung
- Gesprächsführung
- Austausch und Klärung offener Fragen

Verpflichtend für alle, die diese Schulung noch nicht besucht haben!

Seminarnummer:
B.1.1.1

Methode:
Interaktive Veranstaltung mit Kurzimpulsen, Fallarbeit, Austausch-/Fragerunden

Zusätzlich wird vorab ein digitales Selbstlernportal mit kurzen Videoeinheiten und Lernkontrollfragen zur flexiblen Nutzung freigeschaltet
(Dauer ca. 45 – 60 Minuten)

Referent*in:
Tracy Kern
bwlv Fachstelle Sucht Mannheim

Dr. Liane Schmitt
Fachbereichsleitung Organisation und Personal, Stadt Mannheim

Anja Russow-Hötting
Vorsitzende des Gesamtpersonalrates, Stadt Mannheim

Stabsstelle Arbeitssicherheit, OB Büro, Stadt Mannheim

Psychosoziale Beratungsstelle, Fachbereich Organisation und Personal, Stadt Mannheim

Betriebliches Gesundheitsmanagement, Fachbereich Organisation und Personal, Stadt Mannheim

Termin interaktive Veranstaltung:
16.11.2027

Zeit:
09:00 Uhr – 12:00 Uhr

Ort:
TRM, Raum Haifa

Anmeldeschluss:
Die Anmeldung erfolgt über REXX oder das Anmeldeformular.

Anmeldeschluss wird mit der Teilnehmendenabfrage über die Dienststellen bekannt gegeben.

Gebühr: zentral finanziert

ZUR ANMELDUNG IM PERSONALPORTAL